

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/CG001

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/075/2015

Teilnahme der Stadt Erlangen am Wettbewerb Zukunftsstadt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)- Zwischenbericht

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	18.11.2015	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Stadtverwaltung beteiligt sich im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2015 am Wettbewerb „Zukunftsstadt“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Unter Federführung von Amt 13 wurde im März 2015 eine Projektskizze ausgearbeitet. Nach dem Erhalt des Förderbescheids hat die erste Phase des Wettbewerbs am 1. Juli 2015 begonnen. Sie endet am 31. März 2016.

In seiner Sitzung am 23. Juli 2015 hat sich der Stadtrat zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit Verwaltung und Bürgern Richtlinien für gute Bürgerbeteiligung zu entwickeln und die Verwaltung mit der Durchführung des Prozesses beauftragt (13/049/2015).

Aktueller Stand des Projekts

Unter Beteiligung verschiedener Fachämter fand am 6. und 7. August 2015 ein verwaltungsinterner Austausch zum Thema Bürgerbeteiligung statt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben dabei mit externer Unterstützung ihre vielfältigen Erfahrungen mit bisherigen Prozessen ausgetauscht und darüber hinaus Anforderungen, Bedürfnisse und Ideen der Stadtverwaltung deutlich gemacht. Aus dieser Veranstaltung wurden bereits erste Handlungsempfehlungen abgeleitet und mit konkreten Inhalten hinterlegt.

Die Ergebnisse des Workshops waren in der Folge Ausgangspunkt für den Kickoff-Workshop am 17. Oktober 2015. Stadtverwaltung, Stadträtinnen und Stadträte, Interessengruppen und Bürgerinnen und Bürger haben gemeinsam über Grundlagen für Qualitätsrichtlinien diskutiert. Die Ergebnisse werden derzeit aufbereitet und im Anschluss in einer Kleingruppe unter Einbeziehung aller beteiligten Gruppen konkretisiert. Am Ende des Prozesses ist ein Beschluss des Stadtrats vorgesehen.

Mit der Bürgerkonferenz am 28. November (10.30 bis 16 Uhr, Georg-Zahn-Schule, Schenkstraße 113) beginnt parallel dazu die öffentliche Auseinandersetzung mit der eigentlichen „Stadtverwandlung“. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit den in der Skizze beschriebenen Prozessen und deren Dimension auseinanderzusetzen und dabei ihre Anforderungen, Wünsche und Bedürfnisse zum Ausdruck zu bringen. Eine weitere, inhaltlich nochmals zugespitzte Veranstaltung ist für Mitte Februar 2016 geplant.

Auswahl weiterer/laufender Aktivitäten seit Juli 2015

- Vorstellung der Erlanger Projektskizze auf dem 12. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit am 14./15. September 2015
- Konzeption, Erstellung und Durchführung einer Ausstellung zur Zukunftsstadt Erlangen (mit einem auf Erlangen bezogenen und einem allgemeinen, vom BMBF erstellten Teil) im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften 2015
- Konzeption und Erstellung von Informationsmaterialien
- Konzeption und Erstellung eines Internetauftritts im Rahmen des Angebots der Stadt (www.erlangen.de/zukunftsstadt)
- Erstellung eines Handbuchs zum Thema „Bürgerbeteiligung in Erlangen“, Ziel ist die Darstellung bereits vorhandener Beteiligungsmöglichkeiten
- Konkretisierung der wissenschaftlichen Begleitung der Arbeit durch die Friedrich-Alexander-Universität (FAU)
- Vertiefte Information und Vernetzung in die Verwaltung, Einbindung weiterer Fachdienststellen
- Vertiefte Vernetzung mit den externen Akteuren und in die Stadtgesellschaft, insbesondere mit der FAU. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus FAU und Stadtverwaltung hat begonnen, Konzepte für die gemeinsame Begleitung der an der FAU anstehenden Transformationsprozesse und ihrer Wirkungen auf die Stadt zu erarbeiten.

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 18.11.2015

Protokollvermerk:

Die Mitteilung zur Kenntnis wird auf Antrag von Herrn StR Dr. Höller zum Tagesordnungspunkt erhoben. Nachfragen werden durch den Vorsitzenden OBM Dr. Janik beantwortet.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Lerche
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang